

BA+ Heppenheimer Werkzeug- und Formenbau GmbH

Fünf Tieflader lieferten neue Fräsmaschine nach Reichenbach

Neue Maschine wurde zum Firmensitz in Reichenbach geliefert

14.6.2024 VON [FERDINAND DERIGS](#)



Mit dem neuen Fräszentrum sollen Dreh- und Frästeile künftig noch einfacher produziert werden können.

© FERDINAND DERIGS

Reichenbach. Auch wenn sich Hermann Heppenheimer vor zehn Jahren aus der aktiven Unternehmensführung in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen hat und die Geschäftsführung der Firma Heppenheimer Werkzeug- und Formenbau GmbH seitdem in den Händen von Thorsten Michel liegt, so schlagen doch auch bei ihm Puls und Herz an diesem Morgen deutlich höher.

Grund ist die Anlieferung eines neuen und tonnenschweren Fräszentrums auf dem Betriebsgelände in der Straße „Am Lösch“ in Reichenbach. Dieses nicht alltägliche Schauspiel lassen sich in den frühen Morgenstunden auch zahlreiche Schaulustige nicht entgehen. Denn es sind fünf Tieflader erforderlich, um die Maschinenteile, Werkzeuge und die Gewichte über die enge und kurvenreiche Zufahrt des Falltorwegs bis zum Firmensitz zu

transportieren. Mit der dafür nötigen Einschränkung der Parkmöglichkeiten auf der letzten Wegstrecke hatte zuvor das Ordnungsamt der Gemeinde für freie Bahn gesorgt.

Den umgekehrten Weg hatten nach ihrem Verkauf zwei Wochen zuvor vier veraltete Maschinen genommen, um Platz für die eine neue Maschine zu schaffen. „Mit der neuen Maschine haben wir mit finanzieller Unterstützung aus EU-Fördermitteln kräftig in die Zukunft der Firma investiert“, zeigt sich der Hermann Heppenheimer begeistert. „Viele Verzögerungen im Produktionsprozess gehören damit der Vergangenheit an, unter anderem eine geringere Tischauslastung, ein längerer Stillstand und längere Rüstzeiten“, erläutert Hermann Heppenheimer die Vorteile des neuen DMU 90 P Duo-Blocks. „Zudem reduzieren wir mit der Maschine den Energieverbrauch und sparen CO2 und über 2000 Euro der bisherigen Kosten ein“, so Heppenheimer abschließend.

Die Firma Heppenheimer GmbH kann so gestärkt ihrem 80. Firmenjubiläum im Jahr 2025 entgensehen. Im Jahr 1945 von Hermann Heppenheimer sen. mit damals noch bescheidenen Bordmitteln als Mechanikerbetrieb gegründet, hat sich das Unternehmen zu einem wichtigen Produktionsbetrieb für die Automobil- und Pharmaindustrie als auch für die Medizintechnik entwickelt. Dabei liegt das Hauptaugenmerk der Firma für Werkzeug- und Formenbau auf der Fertigung von Vorrichtungen, Sondermaschinen sowie Dreh- und Frästeilen, die mit der neuen Maschine nun noch einfacher produziert werden können.

Wichtigstes Firmenskapital sind jedoch weiterhin die Mitarbeiter. Rund 90 Prozent der aktuellen Besetzung wurde auch in der Reichenbacher Firma ausgebildet. Einige der Auszubildenden haben auch besondere Auszeichnungen erhalten. Ziel der Firma ist es weiterhin, jedes Jahr einen Lehrling auszubilden, so auch ab dem 1. September für den Beruf des Feinwerktechnikers. Um den Beruf kennenzulernen steht die Firma Schüler-Praktika offen gegenüber.

Newsletter "Guten Morgen Bergstraße"



Ferdinand Derigs Freier Autor

URL dieses Artikels:

https://www.bergstraesser-anzeiger.de/orte/lautertal_artikel,-lautertal-fuenf-tieflader-lieferten-neue-fraemaschine-nach-reichenbach-_arid,2215785.html

Copyright © 2024 Bergsträßer Anzeiger